

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 228.

Sonntag den 16. August.

1857.

Mittwoch den 19. August d. J. Abends punct  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Gutachten des Finanzausschusses über

- a) die tauschweise Abtretung eines Stückchens Communareals an Herrn Dr. Heine,
- b) die Rechnungen der Stadtbibliothek auf das Jahr 1856 und der Schubert'schen Stiftung auf die Jahre 1855 und 1856.

## Abfertigung.

In Nr. 224 d. Bl. befindet sich ein Aufsatz, überschrieben: „Die Gewandhaus-Concerte im bevorstehenden Winter“ und unterschrieben „A. Z.“, über dessen Inhalt wohl ein jeder Kenner der Sache und der musikalischen Verhältnisse lächeln würde, wenn nicht aus dem Ganzen allzusehr die Absicht hervorginge, eine Kunststrichung, welcher der Herr A. Z. nicht angehört, herabzusetzen, und wenn ferner nicht — um diesen Zweck zu erreichen — Thatsachen, die nun einmal nicht hinwegzuleugnen sind, in dem fraglichen Artikel entstellt worden wären. Deshalb, und nur deshalb nehmen wir uns die Mühe, auf den Ausfall des Herrn A. Z. gegen eine künstlerische Celebrität zu antworten, welche — man mag von ihr denken, was man will — doch immerhin eine bedeutende und wenigstens mit würdigen und vor allen Dingen anständigen Waffen zu bekämpfende sein dürfte.

Es ist wirklich nicht zu begreifen, wie Herr A. Z. es wagen kann, zu behaupten, die in voriger Saison hier aufgeführten „Compositionen von List und Freunden und Anhang“ (mit letzterem meint wohl Herr A. Z. die wenigen Fragmente aus Wagner'schen Opern, die wir in dem Orchesterpensions-Concerte hörten) seien „mit Glanz durchgefallen“. Nennt Herr A. Z. das „durchgefallen“, wenn einige unreife junge Leute im sogenannten kleinen Saale sich zu zischen erlaubten, als das Publicum applaudirte, daß diese jungen Herren während der Musik einen so unanständigen Lärm vollführten, daß sie zur Ruhe verwiesen werden mußten? Wir wiederholen es öffentlich: was Herr A. Z. über das „mit Glanz Durchgefallen“ der List'schen u. a. derartiger Werke sagt, ist — gelinde gesagt — eine Unwahrheit!

Herr A. Z. freut sich, daß diese List'schen Compositionen nicht in einem Abonnement-Concerte gegeben worden sind. Diese Freude wollen wir ihm gönnen, ebenso den „obligaten Peitschentritt“, den er in List's „Mazepa“ gehört haben will, obgleich letzteres ebenfalls wieder eine Erfindung des Herrn A. Z. ist, dessen Ohr wahrscheinlich an dergleichen Klangfärbungen gewöhnt ist. Dem Herrn Capellmeister Riez macht Herr A. Z. aber jedenfalls ein wenig schmeichelhaftes Compliment, wenn er sagt, daß diesem auch von uns als Componist und Dirigent besonders hochgeachteten Künstler die stabilen und höchst einseitigen, oft auch recht sehr unpassend zusammengestellten Programme unserer großen Concerte zu danken seien. Unserer Ansicht nach heißt es eher „im Sinne des verstorbenen Mendelssohn handeln“, so viel als möglich Neues von Bedeutung zu bringen, als Werke, wie das „Alexandersfest“, die doch nur ein historisches Interesse haben können, oder Gelegenheits-Compositionen, wie Mendelssohn's „Lobgesang“, oder — wie das oft geschieht, wenn man ja einmal etwas Neues gebracht hat — zwar anständige, aber doch nicht stichhaltige neue Symphonien (Walther, Dietrich, Gony u. c.) zu geben. Wir haben allen Respect vor den früheren Werken von Gade, vor denen von

Hiller und Riez — aber bloß mit Neuem nach dieser einen Richtung hin sein Publicum abzuspeisen, damit scheint uns doch die Aufgabe einer großen und berühmten Kunstanstalt nicht vollständig erfüllt zu sein.

Spaßhaft und den Mangel jedes höheren künstlerischen Verständnisses bezeugend ist der Wunsch des Herrn A. Z., man möge die ganze Oper „Curypanthe“ im Concert aufführen! Weiß denn Herr A. Z. noch gar keinen Unterschied zwischen Concertmusik und solcher Musik zu machen, welche in ihren Hauptsachen nur für das Theater berechnet ist und also auch nur im Verein mit der Darstellung auf der Bühne von voller Wirkung sein kann? Das Aufführen von großen Opernscenen im Concert ist bereits längst von allen urtheilsfähigen Künstlern (sie mögen der oder jener Richtung angehören) als etwas Unzulässiges erkannt worden — und Herr A. Z. will gar eine ganze große, über drei Stunden spielende Oper im Concertsaal hören! Auch wir rufen aus: „das wäre hübsch!“ — Der Ausfall über die Aufführungen der „Curypanthe“ im hiesigen Theater entspricht ganz dem Geiste, in welchem der Aufsatz des Herrn A. Z. geschrieben ist. Nur Unbilligkeit kann bei einem Privatunternehmen, wie es das Leipziger Stadttheater ist, von einer Curypanthen-Aufführung mehr verlangen, als unsere Bühne bei dieser Gelegenheit leistete. Das Theater gab zwei anständige, in vieler Beziehung sogar sehr brave Vorstellungen der Oper. Und wenn wirklich die Concertdirection die Curypanthe im Concert geben wollte, würde sie nicht genöthigt sein, wenigstens zum größeren Theil, dabei dieselben Sänger zu Hülfe zu nehmen, die im Theater „leider Gottes viel, viel zu wünschen übrig gelassen“?

Nun, wir werden ja sehen, was uns unsere Gewandhaus-Concerte in nächster Saison bringen und ob wir auch diesmal nur das hören werden, was wir seit zwanzig Jahren gehört haben, oder was von den Epigonen und Epigönchen Mendelssohn's, der ja bekanntlich selbst ein Epigone C. M. von Weber's ist, herührt — jedenfalls aber ist zu wünschen, daß Leute wie Herr A. Z. ohne allen Einfluß bei irgend einer unserer Kunstanstalten bleiben und in Zukunft das Publicum nicht mehr mit ihren höchst unmaßgeblichen Ansichten und mit Entstellungen von Thatsachen behelligen mögen! F.

## (Verspätet.)

Leipzig, den 18. August. Am 18. Jull beging das hiesige Nicolaisgymnasium einen feierlichen Act, bei welchem 4 Lehrer eingeführt wurden, Dr. Jacobig als 5. ordentlicher Lehrer mit dem Ordinariat der 3. Classe, Dr. Flebig als 6. ordentlicher Lehrer mit dem der 5. und Dr. Gebauer als 1. Adjunct mit dem der 6. Classe beauftragt, Dr. Hultsch aber als 2. Adjunct. Dazu erschien der Jahresbericht des Rectors Prof. Robbe mit dessen Programm, 19 Gedichte enthaltend, welche Bilder der Zeit oder des Orts- und Vaterlandsgeschichte enthalten, Großes und Kleines



gemischt, z. B. der Buchhändler, Tunis speculatoris, der Stadtgraben am Petersdor und dergl., ein Bild des Pauperismus in dem Nothstande nicht einheimischer Einwohner, ihre Kinder in freien Unterricht zu bringen, aber auch Reichenburg, Franz Joseph in der Lombardie, Abschied von der Prinzessin Margaretha K. H., Bewerbung um die Hand der K. H. Anna, Florenz und die Florentiner, zum Geburtstag S. Maj. des Königs und an denselben bei der Decoration mit dem Orden der Ehrenlegion etc. Der Bestand der Schüler war 155. Das Maturitätsexamen bestanden im vorigen Jahre 32, darunter 4 Theologen, 9 Juristen, 7 Mediziner, 2 Mathematiker, 5 Naturwissenschaftler, 1 Pädagog, 1 Philosoph, 1 Cameralist, und 2 nachträglich, die zur Theologie übergegangen und das hebräische Examen nachholten.

\* In diesen Tagen hat die hiesige philosophische Facultät dem durch seine Schrift und lebendigen Aufenthalt der hiesigen Stadt angehörenden, als Dichter und dramatischer Schriftsteller rühmlichst bekannten Theodor Apel auf Ermitz auf Grund seiner literarischen Leistungen die philosophische Doctorwürde einstimmig ertheilt.

**Oeffentliche Gerichtsitzung.**

Mittwoch den 19. August Vormittags 8 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtstisch öffentliche Hauptverhandlung in Untersuchungssachen wider den Budenbauer Carl August Börner von hier wegen Unterschlagung statt.

**Leipziger Börsen-Course am 15. August 1857.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Gez.	pCt.	Angeb.	Gez.	pCt.	Angeb.	Gez.	pCt.
Sächs. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>off</i>	85 3/4	4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>		79 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>off</i>	3	—	do. do. do.	80 1/2	4 1/2	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>off</i> . . . . . pr. 100 <i>off</i>	119 1/2	—
kleinere . . . . .	3	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>off</i> . . . . .	98 5/8	3 1/2	do. do. Litt. C. à 100 <i>off</i> do.	117 1/2	—
1855 v. 100 <i>off</i> . . . . .	3	—	do. Anleihe v. 1854 do.	99 1/4	4	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1847 v. 500 <i>off</i> . . . . .	4	—	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>off</i> . . . . .	101 3/4	—	Braunsch. Bank à 100 <i>off</i> pr. 100	—	120 1/2
1852 u. 1855 v. 500 <i>off</i>	4	—	do. Prior.-Obl. do.	99 1/2	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
v. 100 . . . . .	4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	86 3/4	3	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	83
1851 v. 500 u. 200 . . . . .	4 1/2	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>off</i>	95 1/2	4 1/2	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>off</i>	4	—	do. do. IV. Emiss.	99	4 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 -rentenbriefe kleinere . . . . .	3 1/2	—				Geraer Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	97 1/4	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 -Obligat. kleinere . . . . .	3	—	<b>Eisenbahn-Action</b>			Gothaer do. do. do.	96 1/4	—
do. do. do. . . . .	3	—	excl. Zinsen.			Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do. . . . .	4 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	86 1/4	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	—	—
do. von 1856 v. 100 <i>off</i>	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>off</i> do.	—	—	Hannov. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—
Sächs. erbl. fv. 500 <i>off</i> . . . . .	3 1/2	86 1/4	Berlin-Anhalter à 200 <i>off</i> do.	—	—	Leipz. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	153
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>off</i>	3 1/2	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>off</i> do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>off</i> . . . . . pr. 100 <i>off</i>	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>off</i>	3 1/2	91 1/2	Chemn.-Wärschn. à 100 <i>off</i> do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>off</i> . . . . .	4	99	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>off</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . .	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>off</i>	4	—	Köln-Mindener à 200 <i>off</i> do.	—	—	Rostock. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>off</i>	3	86	Leipzig-Dresdner à 100 <i>off</i> do.	—	304 1/2	Schles. Bank-Vereins-Actien . . . . .	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>off</i> do.	—	58 1/4	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. . . . . pr. 100 Fres.	—	—
do. do. do. do.	4	—	do. Litt. B. à 25 <i>off</i> do.	—	—	Thür. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	94	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>off</i>	3	84 1/2	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>off</i> do.	—	271 1/2	Weimar. do. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	110 1/2
Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—	do. do. II. Emiss. à 100 <i>off</i> do.	—	—	Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>off</i> do.	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. „ B. à 100 <i>off</i> do.	—	—			
do. do. do. do.	5	82	do. „ C. à 100 <i>off</i> do.	—	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82 3/4	Thüringische à 100 <i>off</i> . . . do.	—	128 3/4			
do. Loose v. 1854 . . . . .	4	—						

Sorten.		Angeb.	Gez.	Angeb.	Gez.	Angeb.	Gez.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/10 Zöllpf. brutto u. 1/50 Zöllpf. fein) pr. St.				Silber pr. Zollpfund fein. . . . .	29 5/8	Breslau pr. 100 <i>off</i> Pr. Crt.	k. S. 99 7/8
Augustd'or à 5 <i>off</i> à 1/4 Mk.				Neten d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl.	97 7/8	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 57 1/2
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .				Div. ansl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>off</i>	—	in S. W. . . . .	k. S. 152
Preuss. Frd'or do. do. . . . .				do. do. do. . . . . à 10 <i>off</i>	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 3/8
And. ausl. Ld'or do. do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .				Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse.	99 3/8	London pr. 1 £ Sterl.	k. S. 79 7/8
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.				<b>Wechsel</b>		Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S. 97 5/8
Holländ. Duc. à 3 <i>off</i> Agio pr. Ct.				Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 3/8	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	k. S. 96 1/8
Kaiserl. do. do. . . . . do.				Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	102 5/8		
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.				Berlin pr. 100 <i>off</i> Pr. Crt.	100		
Passir. do. do. à 65 As - do.				Bremen pr. 100 <i>off</i> L'dor	109 3/4		
Conv.-Species u. Gulden - do.				à 5 <i>off</i> . . . . .	—		
do. 10 und 20 Kr. . . . . do.							
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .			457				

\*) Beträgt pr. Stück 5 *off* 14 *off* 8 1/2 *off* — †) Beträgt pr. Stück 3 *off* 4 *off* 7 1/4 *off*

**Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**  
 a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;  
 b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Neßen, Delsaat; d) für 1 Orsoft von 10000 Cts Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.  
 Sonnabends am 15. August 1857.  
 Rüböl loco: 12 *off* Briefe, 14 1/2 *off* bezahlt; p. Aug., Sept., Sept., Oct., Nov.: 14 1/2 *off* Br.; p. Nov., Dec.: 14 5/8 *off* Briefe, 14 1/2 *off* bez.  
 Leinöl loco: 16 1/4 *off* Br. — Weizen vacat.

Weizen, 89 S, braun, loco: 68—72 *off* Br.; 68 1/2—73 *off* bez.; 90 S, weis 69 *off* Br. p. 89 S.  
 Roggen, 84 S, loco: 50 *off* Br., 49—50 *off* bez.; p. Oct., Nov.: 51 *off* Briefe, 50 *off* bez.; p. Frühjahr, April, Mai: 53 *off* Briefe.  
 Gerste, 74 S, loco: 46 *off* Br. und bez.  
 Hafer, 54 S, loco: 32 *off* Br., 32—33 1/2 *off* bez.  
 Raps loco: 7 1/2 *off* bezahlt und Geld. — B.-Rüböl loco: 7 *off* Geld.  
 Spiritus loco: 39—40 *off* bez., 39 *off* Geld; p. Sept. bis Mai: 33 *off* Geld.



**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 54. Abonnements-Vorstellung.

**Einmalhunderttausend Thaler.**

Posse mit Gesang in 3 Theilungen von D. Kalisch.  
Arrangement der Musik vom Musik-Director Sährich.  
(Regie: Herr Pauli.)

**Erste Abtheilung.**

**Ein Maler-Atelier. Berlin 1843.**

**Personen:**

Kalau, Hauseigenthümer in Berlin,	Herr Werner.
Feodora, seine Tochter,	Frau Telle.
Wilhelmine, Dienstmädchen bei Kalau,	Frau Bachmann.
Wandel	Herr Bödel.
Stullmüller, } seine Freunde,	Herr Denzin.
Bullrig,	Herr Desfoir.

**Zweite Abtheilung.**

**Die Börsenmänner. Berlin 1845.**

**Personen:**

Herr von Chammerdors	Herr Scheibe I.
Baron Send	Herr Hefler.
Zwickauer, } Börsenspeculanten	Herr Pauli.
Zittauer,	Herr Witt.
Wandel	Herr Bödel.
Bullrig	Herr Desfoir.
Stullmüller	Herr Denzin.
Kalau	Herr Werner.
Feodora	Frau Telle.
Wilhelmine	Frau Bachmann.
Cornichon, ein Jofay,	Selma Meyer.
Ein Diener	Herr Scheibe II.
Erster } Ballgast	Herr König.
Zweiter	Herr Graf.
Ballgäste. Jäger. Bediente.	

**Dritte Abtheilung.**

**Ein Abend in Stralau. 1847.**

**Personen:**

Stullmüller	Herr Denzin.
Wilhelmine	Frau Bachmann.
Bullrig	Herr Desfoir.
Wandel	Herr Bödel.
Kalau	Herr Werner.
Feodora	Frau Telle.
Chammerdors	Herr Scheibe I.
Ein Fährmann	Herr Hindemann.
Erster } Kellner	Herr Miebig.
Zweiter	Herr Böhm.
Dritter	Herr Ludwig.
Handwerksburschen. Herren und Damen.	

**Commertheater.** Heute Sonntag den 16. Aug.: **Die weiblichen Geelente.** Vaudeville-Posse in 2 Acten von A. Weirauch. Musik von Conrady. — Vorher: **Die Dienstmoten.** Lustspiel in 1 Act von Benedix. — **Das Portrait der Geliebten.** Original-Lustspiel in 3 Acten von Felsmann. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Hauschild.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Ankf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. —

Anf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken:**

**Volksbibliothek** (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.  
**Archäologisches Museum** von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).  
**Städtisches Kunstmuseum**, verbunden mit der Schletter'schen Bäckerei, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. A. Klemm's Musikalien**, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.  
**Photographisches Atelier** von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 10.

**Stereoskopien-Ausstellung.**

Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.

**Behnert-Beckmann's**

Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopien, Burgstraße Nr. 8, Gartengebäude.

**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. **Dampfbäder** für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. **Bannen- und Haus-Bäder** zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen **den 7. September 1857**

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem sub No. 1658 in der Weststraße hier gelegenen Hause verschiedene Meubles, Betten, Kleidungsstücke, Bücher, Teppiche, Stubendecken, auch ein Pianoforte und sonstige Gegenstände, öffentlich versteigert werden und es wird solches, so wie das ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, auch daselbst im Zimmer Nr. 29 gedruckte Verzeichnisse zu bekommen sind, andurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 13. August 1857.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte Abtheilung III.**

Dr. Steche.

Ulrich.

**Bekanntmachung.**

Nachdem der bei dem Königlichen Gerichtsamte II. alhier als Expedient angestellte Herr Franz Eduard Alexander Freyberg als Zustandsvormund für den in Geisteskrankheit verfallenen Copist Friedrich Mann aus Stötteritz untern Theils bestellt worden ist; so wird solches zur Nachachtung hiermit bekannt gemacht.

**Königl. Gerichtsamt Leipzig I.**, den 11. August 1857.  
B. Holdefreund, Assessor.

So eben ist erschienen:

**Zur Lehre von dem fortgesetzten Verbrechen,**  
mit besonderer Rücksicht auf Dr. Schwarz's Schrift:  
**Zur Lehre von dem sogenannten fortgesetzten Verbrechen**  
von Dr. August Otto Krug,

Königl. sächs. Geh. Justizrath, Ritter des Königl. sächs. Verdienstordens, Officier des kais. franz. Ordens der Ehrenlegion.

Preis 10 Ngr.

Leipzig.

Voigt & Günther.

**Photographisches Atelier**

aus Wien

bleibt nur noch sehr kurze Zeit geöffnet und empfiehlt seine wohlgetroffenen Portraits zu den gewöhnlichen billigen Preisen. Auch stehen noch einige photogr. Cameras zur gefälligen Abnahme bereit.

Aufnahme täglich von 8 bis 6 Uhr am Laubchenweg, in der Nähe des neuen Armenhauses, Garten Nr. 6.



## Auction von Oel-Gemälden aus der Düsseldorfer Schule

im Besitz des Kunsthändlers Wilhelm Hagen aus Düsseldorf.

Um den Kunstfreunden hiesiger Stadt eine Gelegenheit zu bieten, sich zu billigen Preisen in den Besitz werthvoller Gemälde zu setzen, soll **Dienstag den 18. d. M. von früh 10 Uhr an im Hôtel de Pologne, 2. Etage Nr. 52**, durch den Unterzeichneten eine Versteigerung derselben — sämtlich in eleganten Goldrahmen — stattfinden.

Die Gemälde stehen daselbst zur Ansicht bereit.

Ferdinand Förster.

## Sechste Actien-Einzahlung

bei der

## Vereins-Dampf-Bier-Brauerei zu Leipzig.

In Gemäßheit des Beschlusses des Directoriums und des Ausschusses des obengenannten Vereins soll die **sechste Actien-Einzahlung mit 10 Thaler pro Actie** geschehen und ist dafür als Zahlungs-Termin die Zeit **vom 14. bis 19. September dieses Jahres**

festgesetzt.

Die geehrten Actionaire werden daher ersucht, diese Einzahlung in dieser Frist an den Vereinsdirector **B. J. Hansen zu Leipzig, Markt Nr. 14**, portofrei, gegen Vorzeigung und Abstempelung der Interimscheine zu leisten, und ist hierbei zu bemerken, daß im Unterlassungsfalle die §. 9 des Statutenentwurfs angedrohten Nachteile in Anwendung kommen, wornach bei unterlassener rechtzeitiger Einzahlung eine Conventionalstrafe von 3 Neugroschen auf jeden Thaler der zu leistenden Einzahlung zu berichtigen ist, auch bei fernerer Säumnigkeit der Verlust aller Rechte als Actionair, so wie an den bereits geleisteten Einzahlungen eintritt.

Volleinzahlungen werden nach Maßgabe §. 5 der Statuten angenommen.

Leipzig, den 14. August 1857.

Das Directorium und der Ausschuß der Vereins-Dampf-Bier-Brauerei.

F. H. Handwerk,  
Vice-Vorsitzender.

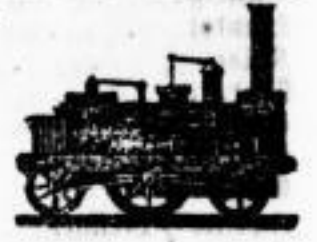
B. J. Hansen,  
Director.

## Extrafahrt

nach



**Borsdorf, Mächern und Wurzen**



Sonntag den 16. August 1857.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags **1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Rückfahrt von Wurzen Abends **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Fahrpreise:  $\left\{ \begin{array}{l} 12 \text{ } \times \text{ I. Cl., } 6 \text{ } \times \text{ II. Cl., } 4 \text{ } \times \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ } \times \text{ I. Cl., } 9 \text{ } \times \text{ II. Cl., } 6 \text{ } \times \text{ III. Cl. nach Mächern,} \\ 20 \text{ } \times \text{ I. Cl., } 13 \text{ } \times \text{ II. Cl., } 8 \text{ } \times \text{ III. Cl. nach Wurzen,} \end{array} \right.$   
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 18. August 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Wuffe, Bevollmächtigter.

Allen Freunden und Gönnern meines verstorbenen Bruders

## Gustav Adolph Neubert im Café royal

hiermit zur Nachricht, daß ich das von demselben bisher geführte Geschäft fortführen werde, mit der ergebensten Bitte, mir dasselbe Zutrauen wie meinem seligen Bruder zu schenken.

Mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung

hochachtungsvoll

**F. W. Neubert.**

### Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andere Gegenstände zu verpacken wird Herr **Hellmer & Comp.** in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem Packer vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Einem längst anerkannten Mangel abzuwehren, erbietet sich eine Dame auf Bestellung sowohl im Einzelnen, als auch ganze Ausstattungen nähen zu lassen und verspricht bei reeller Bedienung möglichst billige Preise. Proben liegen bereit. Geehrte darauf reflectirende Damen werden gebeten, sich um nähere Auskunft an **Madam Osterreich, Markt 8, Barthels Hof links 2. Et.** zu wenden.

## Die Eisengießerei

des Unterzeichneten empfiehlt sich zu Aufträgen jeder Art unter Zusage pünktlicher und billiger Bedienung. Zugleich bemerke ich, daß ich nunmehr in den Stand gesetzt bin, jeden Auftrag im Maschinenbau bestens auszuführen; vorzüglich empfehle ich meine Hobelmaschinen etc. zu recht vielseitiger Benutzung.

Aufträge werden sowohl im Comptoir Leipzig im Kurprinz (Kosplatz Nr. 8), als in der Fabrik zu Eutritzsch angenommen.  
Dr. Wilhelm Hamn.



1/4 breite schottische **Cachemire** pr. Elle 5 Ngr. **empfehlen in großer Auswahl**  
**Hainstrasse 32. Schmidt & Böttcher, Hainstrasse 32.**



Das wahrhaft  
**echte Kölnische Wasser**

von **Johann Maria Farina**,  
 gegenüber dem Jülichs-Platze,  
 Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV.,  
 König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc.,  
 Alexander II., Kaiser aller Reussen,

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)  
 ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. - 18 Ngr.,  
 sechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - 2. 9  
 ein einzelnes Flacon . . . . . - - - 12 1/2 -  
 zu haben bei

**G. B. Heisinger**,  
 Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

**Odontine**,

sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, Lentners Hühneraugenpflaster in der **Salomonis-Apotheke**.

**Echt Brönners Fleckenwasser**,

vorzüglich zum Reinigen der Glace-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr., bei **F. W. Sturm**, Grimm. Straße 31.

**Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher**



aus der Fabrik von **Carl Kühn & Söhne** in Berlin empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen  
**Brandt & Peter**, Petersstraße Nr. 6.

In Folge der enorm hohen Fischbeinpreise sehe ich mich genöthigt, die Preise der  
**Corsetten ohne Naht**  
 pr. Stück 2 Ngr. zu erhöhen.  
**Carl Netto**, Petersstr. 23.

**Häuser-Verkauf.** 1) in Reudnitz, nahe am gr. Kuchengarten, 5500 Thlr., Anzahlung 1000 Thlr. 2) nahe an der Tauchaer Straße, 4200 Thlr., Anzahl. 1500 Thlr. Beides rücksichtlich der Gärten (oder Hauptlage) sehr preiswürdige Grundstücke. Das Nähere Erdmannsstraße Nr. 5 parterre rechts.

Eine gute **Violine** ist für 25 Thlr. zu verkaufen. Zur Ansicht beim Hausmann Burgstraße Nr. 10.

Zu verkaufen: 2 Communalgardenstinten, 1 kleines Stehpult, 1 eisernes Kaffeebrennöfchen, an eine Kochmaschine passend, 1 kl. Secretair mit Glaschränken, 1 Bettstelle, 2 braune Körbe zu Summibäumen, 1 Oberlichtfenster über eine Thüre, fast neu, nebst Bekleidung, 1 Elle lang, 1 1/2 Elle breit, 3 noch gute Fenster, 1 1/2 Elle breit, 2 1/4 Ellen hoch, Thalgasse Nr. 13.

Zu verkaufen ist eine **Ottomane** wegen Mangel an Raum Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine **Mahagoni-Causeuse** mit braunem Damast u. ein Armstuhl kl. Windmühlengasse Nr. 6 bei Salingre.

Zu verkaufen steht ein **blauer eiserner Achsenwagen**, sehr gut passend für Kohlenhändler oder auch zum Kofferrfahren für ein Hotel. Zu erfragen von Montag früh Theaterplatz Nr. 3 in der Kohlenniederlage.

**Verkauf.** Eine Partie von etwa 50 Fuder für Dekonomen zum Düngen der Felder, ihrer an vegetabilischen u. animalischen Bestandtheilen reichen Qualität wegen, sehr empfehlungswerther Schlamm Erde ist unter billigen Bedingungen abzulassen. Näheres beim Portier Müller in Gerhards Garten in Leipzig.

**Englischer Schiefer** zu circa 290 □ Ellen Fläche liegt zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 7.

**Lücher- und Mauer sand** ist zu verkaufen Neuschönefeld, Georgestraße Nr. 63.

Ein 1 jähriges dreifarbiges **Schafslamm** (Stubenlamm) ist billig zu verkaufen. Zu erfahren kleine Gasse bei Leuschner.

**150 Stück Häute schwerer Ochsen**, erste Hälfte nächsten Monats täglich frisch zu übernehmen, sind zu vergeben. Näheres sub W. Z. # 718 Erfurt franco.

Zu verkaufen sind **Johannis-Necken-Pflanzen** à Schock 6 Ngr., weiße Lilienwiebeln à Dgd. 15 Ngr. in Lindenau Nr. 260.

**Alte Ambalema-Cigarren**

25 St. 7 1/2 Ngr., Londres 25 St. 7 1/2 - 12 Ngr., Morenita 25 St. 10 Ngr., Hav. Empr. 25 St. 12 Ngr., Sylva 25 St. 15 Ngr., - import. Havana 25 St. 25 - 40 Ngr. - empfiehlt

**Julius Kiefling**, Dresdner Str. Nr. 57.

**Pa. Ambalema-Cigarren**

verkauft und empfiehlt à 3 Stück 10 Ngr.  
**Wilhelm Thorschmidt**, Schützen- u. Querstraßenecke 6.

**Ambalema-Cigarren**

Nr. 3 à mille 10 Ngr., Stück 3 Ngr., Nr. 7 à mille 13 Ngr., St. 4 Ngr. empfiehlt  
**C. M. Pohl**, Zeiger Straße Nr. 20.

**Frischen Himbeeren- und Johannisbeeren-Syrup**  
**C. A. Hothorn**, Kloßergasse.

**Himbeer-Syrup**,  
 do. **Limonaden-** } **Essenz** empfiehlt in Flaschen so  
**Citronen-** do. } wie ausgemessen billigst  
**C. M. Pohl**, Zeiger Str. 20.

**Prima Schweizer und Limburger Käse**,  
**Sardellen, Capern**,  
 feinstes neues **Prov.-Del** empfiehlt  
**C. M. Pohl**, Zeiger Str. Nr. 20.

**Billiger Verkauf.**

Eine Partie bayerische Käse soll um schnell damit zu räumen billig verkauft werden von  
**F. B. Pappusch**, Brühl Nr. 68.

**Salle'sche Straße Nr. 1.**

**Gebrauchte Meubles** werden am besten bezahlt: ganze Meublements in allen Holzarten oder einzelne Stücke, Matrasen, Federbetten und Wirthschaftsachen. Adressen bittet man daselbst im Gewölbe niederzulegen.

**Kupfer, Messing, Zinn** kauft fortwährend zum höchsten Preise  
**Ferd. Warnecke**, Nicolaisstraße Nr. 20.

**1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 G. Wein-Gefäße**,  
 eben so **Champagnerflaschen** kauft stets zum höchsten Preis  
**Franz Volgt**, Dresdner Straße.

**Zu kaufen gesucht aus Familien:**

ein noch brauchbares **Meublement** für 1-2 Zimmer von **Mahagoni-** oder **Kirschbaumholz** ic. Adressen gefälligst niederzulegen Brühl Nr. 71 an R. Barth.  
 NB. Ist dasselbe nicht vollständig, so wird auch auf einzelne Stücke reflectirt, desgl. auch auf 4 bis 6 Stund Federbetten ic.



**Ein Gartenhäuschen mit verschließbarer Thür und Fenstern wird zu kaufen gesucht bei dem Hausmann in Nr. 1 an der ersten Bürgerschule.**

**Gesucht.** Eine alte noch brauchbare Fußwinde wird zu kaufen gesucht Ulrichsgasse Nr. 70 parterre.

**Gesucht** wird ein in gutem Stande befindliches Mahagoni-Pianoforte im Preise von 90 bis 120 Thlr. Adressen sind niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Voigt, Dresdener Straße.

4000 *af*, 3500 *af*, 2500 *af*, 2000 *af* und 800 *af* sind auf gute Hypothek auszuleihen durch  
Adv. **Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

**An englischen Sprachstunden** von früh 6—8 u. Abends 6—9 Uhr Theilnehmervollende werden ersucht, sich gefälligst an die Buchhandlung von Herrn H. Luppe, Johannisgasse, zu wenden.

**Gesucht** wird von einem Paar jungen Leuten, deren einziges Kind gestorben ist, unter bescheidenen Ansprüchen eins, aber nicht unter 3 Jahren, in die Ziehe zu nehmen. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr J. G. Vogel am Barfußberge.

### Mehrere tüchtige Xylographen

können unter den günstigsten Bedingungen lange dauernde Beschäftigung erhalten. Proben franco an das xylographische Atelier von **Wolfgang Pfnorr** in Darmstadt.  
Darmstadt, 5. August 1857.

### Gesucht

werden 6 Tischlergesellen, welche auf feine Meubles und 4 desgl. welche auf Parquetarbeiten eingerichtet sind, bei ausdauernder Beschäftigung von

**Hermann Krieger**, Elisenstraße Nr. 29, 1. Etage.

**Einige Malergehülften finden Arbeit bei**  
**J. Böleke**, Weststr. Nr. 1657, Café Braun.

Einen Steindrucker, der sofort antreten kann, sucht  
**J. G. Frißche**.

### Der Maurermeister Schwarze

in Podelwitz bei Leipzig sucht Maurergesellen, welche dauernde Arbeit finden und Leipziger Lohn bekommen.

**Alte Burg Nr. 8**

werden 2 accurate Meublespolirer gesucht.

Ein accurater Tischler findet Arbeit bei  
**L. J. Schoene**, kleine Windmühlengasse.

**Ein Kellnerbursche**

wird sogleich oder zum 1. künftigen Monats im Gasthose zu Lindenau gesucht.

Zum sofortigen Antritt wird ein zuverlässiger Maschinenheizer gesucht. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 3 in der Restauration.

### Ein tüchtiger Feuerarbeiter,

Schmied oder Schlosser, findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit. Zu erfragen Sporergräßchen Nr. 6 parterre.

**Lehrlings-Gesuch.**

**Gesucht** wird unter annehmbaren Bedingungen ein kräftiger Lehrbursche von dem Fleischermeister

**Friedrich Braune**, lange Straße Nr. 25.

**Ein Laufbursche im Alter von 14—16 Jahren** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Elisenstraße 7.**

**Gesucht**

wird zum 1. Septbr. ein Laufbursche vom Lande, 14—16 Jahre alt, beim Tapezierer Leuthier, Markt Nr. 11.

**Gesucht** wird zum Ausschlagen ein kräftiger Bursche von der Blumenfabrik von **L. Köhler**, Katharinenstraße Nr. 28.

Ein Laufbursche wird verlangt  
**Reichels Garten**, Petersbrunnen 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, gesucht. Zu melden Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage.

Stickerinnen, geübt im Tambouren, finden Engagement in **Mietels Stickerel-Manufactur**, Grimm. Strasse Nr. 31.

**Gesucht** wird sofort ein stilles, fleißiges Mädchen zu häuslicher Arbeit Flossplatz Nr. 19, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Restauration Neukirchhof Nr. 41 parterre.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen, willig zu jeder Hausarbeit, Brühl Nr. 77 im Materialgewölbe.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein reinliches und fleißiges Mädchen von 9—11 Uhr Nicolaihof Nr. 6, 2 Treppen.

Es wird zum 1. October ein anständiges, reinliches Mädchen, das gut kochen kann und auch Hausarbeit versteht, gesucht.

Solche, die Zeugnisse über mehrjährige treue Dienste besitzen, mögen sich melden **Dresdner Straße Nr. 8, 2ter Hof 2 Treppen.**

**Gesucht**

wird ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen für die häusliche Arbeit, nicht zum Kochen — Kost und Lohn gut, Behandlung freundlich bei strenger Hausordnung.

Zu melden Weststraße Nr. 1623 Q, hohes Parterre.

Ein wohlgestittetes Mädchen, welches perfect zu nähen und zu platten versteht, findet eine Stelle. Näheres zu erfahren Wiesenstraße Nr. 1691 parterre rechts.

Ein Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und am 1. Septbr. antreten kann, wird gesucht Weststraße Nr. 1657, Café Braun, 3 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird eine Aufwartung für die Frühstunden **Neudnitzer Straße Nr. 1a, 1 Treppe** gesucht.

Ein Commis (Detailist), welcher in einem Material-, Wein- und Spritzgeschäft gelernt und conditionirt hat, sucht eine Stelle als Niederlags-Diener oder sonst einer andern Branche der Art. Gefällige Offerten werden unter A. B. No. 15. im Gewölbe der Herren Gebrüder **Benner** erbeten.

### Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher Lust hat das Schlosserhandwerk zu lernen, sucht sofort einen Lehrmeister.

Berthe Adressen bittet man unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Lehrprincipal = Gesuch.

Ein Sohn bemittelter Aeltern, welcher die Realschule besucht hat, sucht in einem Colonial- oder Kurzwaaren-Geschäft en detail und en gros als Lehrling ein Placement, wo er theils im Detail, theils im Grosso-Geschäft verwendet wird. Station beim Principal und die Erlaubniß zum theilweisen Besuch der Handelsschule ist Bedingung.

Gefällige Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **J. N. F. 14.** entgegen genommen.

Ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht Stellung. Zu erfragen **Peterskirchhof Nr. 5.**

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernen will, sucht so bald wie möglich eine Stelle.  
Adresse **Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen.**

**Une Demoiselle, Française, qui parle l'Allemand, désire se placer dans une famille comme Bonne. Muni de bons certificats; s'adresser Querstrasse 30 au second.**

Ein reinliches ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Sept. als Jungemagd. Man bittet Adressen unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Ein junges Mädchen

vom Lande sucht zu Michaelis eine Stelle als Mamsell, sei es nun auf das Land oder in die Stadt. — Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter A. Z. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.



**Eine Niederlage**  
wird zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Salzgäßchen Nr. 3 im Gewölbe abzugeben.

### Ein Maler und Photograph

sucht sogleich beziehbar eine nach Norden oder Nordosten gelegene Wohnung, wo möglich mit Garten oder Terrasse, in einem frequenten Theile der Stadt oder der innern Vorstadt.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter F. N. niederzulegen.

### Ein kleines oder mittelgroßes Familienlogis,

gleichviel ob in der innern oder äußern Stadt oder in einem nächsten Dorfe gelegen, am liebsten meublirt, wird von einer zureisenden Familie zum 1. September gesucht und Offerten Bühengewölbe Nr. 25/26 entgegenzunehmen.

### G e s u c h.

Ein Kaufmann sucht ein gut meublirtes Garçonlogis. Adressen sind beim Hausmann in Volkmar's Hof, Dresdner Straße 63 abzugeben.

Gesucht wird ein Logis zu Michaelis von einzelnen Leuten von 30—40  $\text{fl.}$  Adr. bei Ernst Zimmermann, Reichstr. 55, Selliers Hof.

Gesucht wird sogleich ein kleines Stübchen mit Meubles, doch ohne Bett. Adressen erbittet man unter H. H. poste restante.

### Vermiethung.

Ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlagen und Keller in der Zeiger Straße ist von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Bentner sen., hohe Straße 13.

Vermiethung einer Familien-Wohnung in Lindenau in der Nähe des Gasthofes, sehr passend für eine städtische Familie; besteht in 2 Stuben mit Balcon, Kammer, Küche &c. für 30  $\text{fl.}$  Näheres beim Zimmermeister Perlich in Leipzig, oder heute Nr. 164 in Lindenau.

Ein guter geräumiger Keller ist als Niederlage zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 15 durch den Besizer.

Zu vermieten ist zum 1. Septbr. eine meßfreie meublirte Stube mit Alkoven für einen oder zwei solide Herren im Brühl, Halle'sche Straßen-Ecke Nr. 69, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine fein ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmern mit der schönsten Aussicht auf den Markt, Grimma'sche Straße, Thomasthür Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an ledige Herren oder Damen als Schlafstelle Köhlerstraße Nr. 77 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Septbr. eine große freundliche ausmeublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel Colonnadenstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist sogleich eine gut meublirte Stube mit Kammer Inselstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer an einen soliden Herrn. Näheres Glockenplatz Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Ein freundliches Stübchen, meublirt, mit separatem Eingang, so wie eine Schlafstelle dergleichen, sind an solide Herren zu vermieten in Reudnitz, Seltengasse Nr. 25, 1 Treppe.

Ein freundliches Stübchen ist von dato an einen soliden Herrn zu vermieten Lindenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein freundliches, geräumiges Zimmer nebst Cabinet, so wie ein dergl. nach dem Hofe gelegenes ist für die Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Zu vermieten: mehrere Schlafstellen  
Berderstraße Nr. 59 in der Wirthschaft.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten  
Thomasthür Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an Herren, separater Eingang, Glockenplatz 5, zwei Treppen bei der Witwe Kübler.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn Münzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Offen sind zwei billige Schlafstellen für ordentliche Manns-  
personen Ulrichsgasse Nr. 21 parterre bei Meyer.

Offen ist eine Schlafstelle  
Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn  
Mittelstraße Nr. 5 im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Ritterstraße 21 im Hofe  
1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren. Zu er-  
fahren beim Hausmann Windmühlenstraße Nr. 15.

Offen ist eine freundlich meublirte Stube, meßfrei, an einen  
oder zwei ledige Herren, Katharinenstraße 8 im Hofe quervor 4 Tr.

### Marionetten-Theater in Probsthaida.

Sonntag den 16. August finden 2 Hauptvorstellungen statt, die  
erste 4 Uhr: „Die heilige Genovefa“, die zweite 8 Uhr:  
„Der Freischütz“.

Director Papsdorf.

### Gesangverein „Sängerpalme“.

Heute Sonntag den 16. August im Saale der großen  
Funkenburg Concert und Ball.

Billets bei den Herren Kießling, Dresdner Straße Nr. 57,  
Helbig, große Funkenburg und beim Vorstand Neumarkt Nr. 13,  
zweite Etage.

**B.** Heute 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Club mit Tanz.  
**Große Funkenburg.**  
NB. Heute Billetaussgabe zur Sondernpartie. D. D.

### BONORAND.

Heute Sonntag

### Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.  
Entrée 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 16. August

### Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.  
Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### WIVOLI.

### Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: *Rataplan-Polka* von Jos. Gungl  
(neu), *Mazur Wyellazkowski* v. Heinsdorf (neu), *Walden-  
Polka* v. J. Strauß (neu). Anf. 3 Uhr. Das Musikchor v. M. Wend.

### Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Es kommen zur Aufführung: *Otto Bellmann-Polka* von  
Contrabi (neu), *Concordia-Marsch* v. Gungl (neu). M. Wend.

### \* \* Leipziger Salon. \* \*

Heute Sonntag  
gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

**Heute Solrée dansante**  
unter Leitung des Herrn Tanzlehrers Louis Werner. Dabei  
empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte.  
Achtungsvoll verw. Hilger.



**Typographia**

Heute Sonntag den 16. August 1857  
Sommerfest im Gasthofs zu Wahren.  
Anfang Nachmittags punct 3 Uhr.

**in Wahren.**

\* **Abendstern.** \*

Heute Sonntag den 16. August **Thé dansant.** Billets sind abzuholen von 10 bis 12 Uhr bei Herrn C. Voigt, Kupfergäßchen (Dresdner Hof). Anfang 7 Uhr.  
NB. Ohne Billets kein Zutritt.

Der Vorstand.

**Freundschaft.** Sonntag den 23. Aug. Sommerfränzchen im Schützenhause.

**Central-Halle.**

**Heute Sonntag Concert und Ballmusik.**

Anfang des Concertes um 4 Uhr.

F. Marold.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

**Concert im Garten des Schützenhauses**

vom Musikchore unter Leitung des Director  
W. Kerfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Lilien, Sternen, Sonnen u. s. w.

**Odeon.**

Heute Sonntag  
und morgen Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von E. Starke.

**Colosseum.** Heute starkbesetzte  
Concert- und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Prager.

**Gosenschenke in Eutritzsch.**  
Heute Solrée dansante unter Leitung des Tanzlehrers  
C. Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Vorläufige Anzeige. Sonntag den 30. d. M. Sommer-  
vergnügen. Billets hierzu sind von heute an bei mir, so wie  
bei dem Tanzlehrer C. Stelzner, Gerberstraße Nr. 11, in  
Empfang zu nehmen. S. Fischer.

**Oberschenke in Eutritzsch.**  
Heute Sonntag Concert- und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor C. Hellmann.

**Oberschenke in Eutritzsch.**  
Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee,  
ff. Bise ergebenst ein Fr. Scharlach.

\* \* \* **Klein-Bischofer.** \* \* \*  
Heute Sonntag Tanzmusik.  
Das Musikchor C. Hellmann.

Wenns regnet, da hat mer Pech, wie fer  
8 Tagen, da bliem mer druf sitzen, wenn aber  
heute die Sonne scheint, da ham mer Gals-  
vunigen, da wollen mehr schon den Seel uf  
den Harnisch klappen.



**Restauration  
Schönefeld.**

Das am vorigen Sonntag  
angezeigte

**Rittergefecht**

wird heute Sonntag in noch  
größerem Maasstabe ausge-  
führt werden. Für Koffee  
und Kuchen, gute Spei-  
sen und Getränke ist  
bestens gesorgt.

Ch. G. Müller.

Heute den 16. August  
**Tanzmusik in Böbigker,**  
wozu ergebenst einladet

W. Seyß.

\* \* \* **Drei Mohren.** \* \* \*  
Heute Sonntag gut besetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

**Drei Mohren.**

Heute Tanzmusik; dabei Stangenklettern, Obst- und Kaffee-  
kuchen, Gänsebraten mit Weinkraut, feine Biere. Es ladet freund-  
lich ein [NB. Morgen Allerlei.] F. Rudolph.

**Die Brandbäckerei**

empfehle Pfäumens, Äpfels- und Kirschkuchen mit saurer Sahne,  
Dresdner Gies- und verschiedenen Kaffee Kuchen, wozu freundlich  
einladet C. Gentschel.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 228.]

16. August 1857.

## Groß-Bücher, Gasthof zum Trompeter.

Einem verehrten Publicum diene hiermit zur Nachricht, daß das im gestrigen Blatte irrthümlicher Weise angezeigte Erntefest heute nicht stattfindet. Ernst, Gastwirth zum Trompeter.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert und darauf Tanzmusik vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons. Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, so wie verschiedene warme Speisen, und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet U. Seyser.

## Restauration von E. Trost in Neusellerhausen.

Heute Sonntag halte ich mein Erntefest, wozu ich alle Freunde und Bekannte hierdurch freundlichst einlade. Auch werde ich bemüht sein, meinen mich beehrenden Gästen mit kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen, ff. Scheypliner Doppel-Lagerbier, kohlensaurem Wasser etc. bestens aufzuwarten. E. G. Trost.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag von Nachmittag 3 Uhr an großes Concert und nach demselben Ballmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeuchen und gutem Kaffee bestens aufwarten wird Julius Jäger. NB. Morgen Montag Schlachtfest.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 16. August

## Concert und Tanzmusik.

Der Saal ist von dem Herrn Decorateur Sander brillant ausgeschmückt, so wie auch derselbe Abends die Illumination des Gartens aufs Schönste arrangiren wird. Jede Dame erhält diesmal ein zierliches Bouquet gratis. Diverse warme und kalte Speisen und Getränke, so wie besonders feine Biere, auf Eis lagernd. C. Barrot.

## Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenem Kuchen und feinem Biere bestens aufwarten werde und dazu freundlichst einlade. Witwe Wille.

## Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag von 3 Uhr an starkbesetztes Concert, nach Beendigung Ballmusik. Das Musikchor.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Pflaumen-, Apffel-, Propheten- und div. Kaffeeuchen, warme und kalte Speisen, echt Bayerisches, feines Lagerbier und Bernese Grüner, kohlensaures Wasser etc.

## Schleußig.

Heute Sonntag lade ich zu einer angenehmen Früh- und Nachmittags-Partie, wobei ich mit gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Getränken und div. Speisen, so wie mit einem Töpfchen Bütschenaer Eisellerbier à 13 S. bestens aufwarten werde, ergebenst ein. Chr. Bachmann.

## Heute Sonntag in Stötteritz

div. Obst-, Speis- u. mehre Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz u. altes Gersdorfer, feinste Rhein- u. Bordeauxweine, Abends Allerlei, große Krebse, Ente, Gänsebraten und Beefsteaks. Gleichzeitig empfehle ich meinen Garten als sehr angenehmen Aufenthalt und um so mehr, da gerade gegenwärtig die seltensten und modernsten Blumen, namentlich die allervorzüglichsten Georginen darin in Flor kommen. Schulte.



**Thonberg.**

Heute Sonntag ladet zum vorzüglichen Kaffee, guten Kuchen, einer Auswahl Speisen und f. Bier auf Eis freundlich ein  
der Restaurateur.

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Obst- und Kaffeekuchen, diverse Speisen, ausgezeichnetes Bernesgrüner und feines Lagerbier.  
Heute starkbesetzte Tanzmusik. C. Schönfelder.

**Feldschlösschen.**

Mein bayerisches Beckbier von ausgezeichneter Güte empfehle ich bestens.  
Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Zu f. Lager-, Weiß- und Braunbier, frisch aus dem Eiskeller, gutem Kaffee und diversen Kuchen, wie auch warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein  
der Restaurateur.

**Plagwitz.**

Heute ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen nebst andern Speisen und vorzüglichen Bieren ergebenst ein  
G. Düngesfeld.

**Insel Buen Retiro.**

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein  
M. Thieme.

**Gasthof in Lindenau.**

Heute Sonntag Tanzmusik. C. Hanstein.

**GOSENTHAL.**

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen und feinem Kaffee, so wie zum Schlachtfest, div. warmen und kalten Speisen und Getränken, Concert und Tanzmusik freundlich ein  
Cafe und Lagerbier. fein.

A. Vietge.

**Thecla. Heute Tanzmusik.****Lützschena.**

Heute Sonntag den 16. August Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
C. F. Franke.

**Oberschenke Gohlis**

ladet heute Sonntag zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, und guten Getränken ergebenst ein.

**Großer Kuchengarten.**

Heute, so wie täglich, empfehle ich eine reichliche Auswahl verschiedener Obst- und Kaffee-Kuchen, div. warme und kalte Speisen, echt Bairisches von Kurz und vorzügliches Schöppliner Doppel-Lagerbier.  
C. Martin.

**Gasthof zu Wahren.**

Heute Sonntag ladet zu einer Auswahl Obst- u. Kaffeekuchen, sowie zu Schlachtfest nebst andern Speisen, feinen Bieren ergebenst ein  
G. Hühne.

**Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, verschiedenen kalten Speisen höflichst ein  
Ch. Wolf.

**Münchener Bierhalle.**

Zu vorzüglichem Münchener Bier und heute früh zu Speckkuchen ladet ergebenst ein  
F. Fritze.

**Gasthaus zum Rosenkranz.**

Heute früh um 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Kuntzel.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

**Burgkeller. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen,**

wozu ergebenst einladet  
W. Lorenz.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen nebst einem feinen Löpschen Beckbier, wozu höflichst einladet  
Emeric Richschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.

Verloren wurde Freitag den 14. d. M. Abends ein schwarzer Atlas-Sonnenschirm von Stadt Rom bis zum Laubert Thore. Gegen gute Belohnung im obigen Thore abzugeben.

Verloren wurde am 12. d. M. im Sommertheater ein Plaid. Der eheliche Finder erhält in der kl. Fleischerg. 21 eine Belohnung.

Verloren wurden an vergangener Mittwoch 4 Stück einzelne Unterärmel vom Trodenplatz in Lehmanns Garten bis in die Centralstr. Gegen Belohnung abzugeben Centralstr. 1500 D. partere.

Verloren wurde in dem Rosenthal ein seidner Handschuh, lila. Abzugeben gegen Belohnung Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Drei Lilien in Meudnis.**

Heute Kirsch- und Kaffeekuchen, verschiedene Speisen und feine Biere, wozu ergebenst einladet  
W. Sahn.  
NB. Morgen Allerlei mit Cotelettes.

Die Bäckerei von J. Ch. Roth in Gutzsch ladet zu Kaffeekuchen, Nessel- und Thüringer Woblkuchen ergebenst ein.

**Speisehalle,**

ThomasKirchhof, Sad 8. Heute Pöfelschweinsteule v. 1/2 12 Uhr an in und außerm Hause à Portion 2 1/2 R.

Die Speisewirtschaft empfiehlt sich täglich mit gutem Mittagstisch; heute Gurkensalat mit Schweinsbraten; morgen Krautsalat, à Portion 2 1/2 Rgr. Burgstraße Nr. 6.

Alle Abende Kartoffeln bis 1/2 9 Uhr, die Portion für 6 S. in der bekannten Speisewirtschaft Neulirchhof Nr. 1.

Heute ladet zu ausgezeichnetem Weissenfeller Lagerbier, so wie zu Kaffee und Kuchen ganz ergebenst ein Carl Thiele, Antonstr. 3.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Heidelbeerkuchen; morgen Schlachtfest bei C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

**Goldne Eule. Heute von 10 Uhr an Speckkuchen.**

J. G. Wagner.

Speck- und Zwiebelkuchen heute früh 10 Uhr bei  
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Goldnes Sämmchen. Heute Sonntag ladet zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein  
F. Schwede.

**Wartburg. Heute früh Speckkuchen.**

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Bier ff. J. Göhwein, Gerberstraße Nr. 60.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.



**Verloren:**

Ein schwarzes Portemonnaie mit Stahlbügel, inwendig mit Goldverschloß, enthaltend ca. 7 Thlr. in Papier, Silberthalern und kleiner Münze, vermischtlich auf dem Wege von der Lange'schen Brauerei über die hohe Straße nach dem Königsplatz. Gegen gute Belohnung Königsplatz Nr. 11, 1. Etage gefälligst abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege von Schwabe's Hof bis zur Gerberstraße eine grüne Knabenjacke. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung auf dem Bureau des hiesigen Lagerhofs abzugeben.

**Verloren**

wurde vergangenen Donnerstag Abend auf der Insel Buen-Retiro ein gelber Kinderwagen, zu einem Kleide gehörend. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe bei

J. G. Eichler.

Ein Dienstbuch ist verloren gegangen von Donnerstag bis Sonnabend. Man bittet dasselbe abzugeben in der Ritterstraße Nr. 30 bei Herrn Beck.

Ein Filzhütchen mit einer grünen Rosette ist in der Grimm. Straße verloren. Der Finder wird gebeten, es Boldmars Hof beim Hausmann abzugeben.

**Ein Hund**

mittler Größe, weiß und braun gefleckt, mit der Steuernummer 381 am Halsband, ist entlaufen und gegen angemessene Belohnung zurückzubringen zum Hausmann in Nr. 11 der Querstraße.

**25 Thaler Belohnung,**

verhältnismäßig noch mehr, sichere ich demjenigen zu, der mir den bösen Menschen anzeigt, welcher mir meine Firma an meinem Geschäft, Moritzstraße Nr. 13, zerschnitten und gestohlen hat.

C. E. Kalisch.

**Anerkennung.**

In dem Unterricht des Kalligraph Herrn Händel habe ich eine schöne, systematische Hand schreiben gelernt, wofür ich demselben hiermit öffentlich meinen Dank sage.

Fr. Spiegel aus Lettow.

**Anfrage!**

Wie kommt es, daß

**Frl. Selbke und Herr Neumann**

keine Benefize haben, da doch die meisten Mitglieder der Sommerbühne mit solchen bedacht waren? Frl. Selbke sowohl, wie auch Herr Neumann haben uns während ihres Engagements so oft erfreut und ergötzt, daß es nur recht und billig wäre, wenn die Direction ihnen eine Einnahme bewilligte, da sie jedenfalls durch die Masse des sich einfindenden Publicums sehen würde, wie die genannten Mitglieder beliebt sind.

Viele ihrer Verehrer.

Hoffentlich hat Frl. Selbke auch ein Benefiz! Das Publicum wird der Direction zum größten Danke verpflichtet sein!

F. L. D. S.

Wie wir gehört, hat unser Studentenwächter Strobel nächste Woche sein Benefiz! Natürlich werden wir dafür sorgen, daß er für seine tombacne Uhr eine goldne sich anschaffen und aus seinen eignen Mitteln dem Herrn Alsdorf den Pudel wieder zurückkaufen kann.

Viele Freunde

seiner unerschöpflichen heiteren Laune!

Ein donnerndes Hoch dem Herrn Ernst Martin zu seinem heutigen Wiegenfeste gratuliren von ganzem Herzen die drei kleinen Schaafkopfspieler, daß der große wackelt.

Langtum.

Es gratulirt dem Herrn Carl Gottlob Dietrich zu seinem 36. Wiegenfeste von ganzem Herzen Eine Freundin D.....

Herrn Ferdinand Th. zu seinem heutigen Geburtstag ein donnerndes Hoch! daß Abends noch die vollen Löpschen — aber ja nicht die Straßen wackeln. Das kann nicht schaden — sahste er —! So mächt's auch er — und ich! Wo küm' denn sonst Vergnügen her? Der Mittelstand kann's nicht!

Th. G. u. W.

Herrn C. M. die herzlichste Gratulation zu dem heutigen Wiegenfeste.

Dem Jäger G. Martini gratulirt zu seinem 22. Wiegenfeste von ganzem Herzen

Ich hab' mich in Dich verliebet.

Den Sängern des Vereins „Germania“ sage ich hiermit meinen Dank für die beiden mir und meiner Frau dargebrachten Ständchen.

Reudnitz, den 16. August 1857.

Ferdinand Cips.

**Gesellschaft für Geburtshilfe.**

Sitzung: Montag den 17. August Abends 6 Uhr.

Unsere Verlobung zeigen wir nur hierdurch an.

Julie verw. Rahnert, geb. Spahn.

Moriz Wittig.

Anger und Leipzig, den 7. August 1857.

**Verspätet.**

Vermählungs-Anzeige.

Heinrich Brumme.

Rosalie Brumme, geb. Eichler.

Erfurt und Leipzig, den 13. August 1857.

**Todes-Anzeige.**

Am 14. d. M. Abends 7 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Bürger u. Hausbesitzer Bernhard Ulrich. Dies allen lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig und Sondershausen, den 14. August 1857.

Nach langen und schweren Leiden entschlief heute im Bad Wittenkind, sanft und selig im Glauben an ihren Erlöser, unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, Therese Friederike Dürbig. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen wir diese Trauernachricht lieben Verwandten und Freunden an.

Leipzig, den 14. August 1857.

J. C. Dürbig  
und Familie.

Heute entriß uns der unerbittliche Tod unser einziges Kind, unsere liebe, freundliche Emilie, im zarten Alter von 12 Wochen. Diese Trauernachricht allen Verwandten und Freunden von den trauernden Aeltern.

Leipzig, den 15. August 1857.

Adolph Sello.

Marie Sello, geb. Kühne.

**Dank.**

Allen lieben Freunden und Verwandten, die den Sarg unsers geliebten Bruders und Pflegesohnes Hermann Quaddorf so schön mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, so wie dem Herrn Pastor Michael für seine am Grabe in unsere tiefbetäubten Herzen gesendeten trostreichen Worte, in der Hoffnung auf ein jenseitiges Wiedersehen, unsern herzlichsten Dank. Auch dem Herrn Dr. Rötter für seine freundliche und liebevolle Behandlung, welche er unserm Dahingeshiedenen zu Theil werden ließ, so wie Herrn Pastor Fischer zu Plaunzig unsern herzlichsten Dank.

Gott der Allgütige möge die geehrten Herren noch lange zum Wohle der leidenden Menschen erhalten.

Die Schwester W. F.

und Pflegeältern G. B. Quaddorf.



Zurückgekehrt vom Grabe unserer heiliggeliebten, unvergesslichen Gattin und einzigen Tochter, drängt es uns, Ihnen Allen, die Sie Ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und Sie zur ewigen Ruhe geleiteten, unsern innigsten, herzlichsten Dank hiermit auszusprechen. Nehmen auch Sie, verehrteste Herren des Riederschen Musikchors, für die uns so wohlthunenden und trostreichen Klänge am Grabe unserer Dahingeshiedenen unsern tiefgefühlfsten Dank. Der Herr möge Ihnen Vergeltung sein und Sie vor ähnlichem Unglück bewahren.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen  
**Edward Käppler als Vater.**  
**Friederike verw. Söhne als Mutter.**

Das wohlgetroffene Bild des Herrn **Ballmann** im Costüm als „Jetter“ im „Egmont“ ist bei **Pietro Del Vecchio** ausgestellt und sind käufliche Exemplare desselben dort zu haben.

### 17. Compagnie.

Das Begräbniß unseres Kameraden Herrn **Gardist Neubert** erfolgt Sonntag den 16. August Nachmittags 1/2 3 Uhr. **Sammelplatz ist Böllners Restauration am Königsplatz.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. & Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

### Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>Ambross, Geh.-Reg.-Rath a. Berlin, S. de Pol.<br/>         Althof, Schneidern, a. Frankf. a. M., St. Frankfurt.<br/>         Amenda, Mag. v. Pharmacie a. Wien, und<br/>         Amenda, Apotheker a. Wien, Stadt Breslau.<br/>         Arnoldsberger, Rent. a. London, Hotel de Prusse.<br/>         Andreae, Gesch.-Reis. a. Frankf. a. M., St. Dresd.<br/>         Boyes, Fr. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.<br/>         Bernhardt, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.<br/>         Baumann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.<br/>         Boldoy, Buchh. a. Pesth, und<br/>         v. Brandt-Lindau, Ritterges. a. Stenndorf, S. de Baviere.<br/>         Brodthoff, Stud. a. Duisburg, Stadt Dresden.<br/>         Beer, Prof. a. Marienbad, Palmbaum.<br/>         v. d. Borch, Fr. a. Detmold, gr. Blumenberg.<br/>         Bothorn, Outbes. a. Pilsach, und<br/>         Brandl, Fr. a. Traunsb., Rauchwaarenhalle.<br/>         Casell, Rent., und<br/>         Casell, Fr. n. L. a. London, Hotel de Pol.<br/>         Clarenbach, Kfm. a. Ulberfeld, und<br/>         Gölar, Kfm. a. Witten, Stadt Hamburg.<br/>         Gohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Gdn.<br/>         Christoph, Kfm. a. Bern, Stadt Nürnberg.<br/>         Gombary, Regoc. a. Odessa, Stadt Dresden.<br/>         Dietrich, Gastw. a. Dresden, blaues Hof.<br/>         Diez, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.<br/>         Danjou, Journalist a. Paris, Hotel de Bav.<br/>         Dörfel, Fabr. a. Klingenthal, Stadt Wien.<br/>         Grilbacher, Kfm. a. Wilmersdorf, gold. Sieb.<br/>         Gher, Kfm. a. Hof, Palmbaum.<br/>         Huche, Rent. n. Frau a. London, St. Nürnberg.<br/>         Fleischmann, Kfm. a. Fürth, Stadt London.<br/>         Franke, Stud. a. Frauenth, Stadt Wien.<br/>         Friedner, Kfm. a. London, und<br/>         Fleischmann, Kfm. a. Glauchau, S. de Bav.<br/>         v. Helt, Stud. a. Wien, Palmbaum.<br/>         Schumann, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.<br/>         Günther, Maschinist a. Dresden, und<br/>         Graeg, D. u. Seminarlehrer a. Breslau, Rauchwaarenhalle.<br/>         Gundstel, Bankdir. a. Dessau, gr. Blumenberg.<br/>         Hoffmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russe.<br/>         Heinemann, Kfm. a. Stettin, und<br/>         Heine, Prof. a. Dresden, Münchner Hof.<br/>         Heinemann, Buchh. a. Halle, und<br/>         Hauschild, Kriegssecret. a. Dresden, Palmbaum.<br/>         Horn, Kfm. n. S. a. Coburg,<br/>         Hunger, Frau n. L. a. Hainichen, und<br/>         Hunger, Erbgerichtsbef. a. Bockendorf, Stadt Dresden.<br/>         Hertzog, Kfm. n. Fam. a. Berlin, und<br/>         Hentze, Stadt- u. Kreisger.-Rath a. Danzig, Hotel de Baviere.<br/>         Hantower, Kfm. n. S. a. Warschau, Rauchwh.<br/>         Hink, Rent. a. Elbing, schwarzes Kreuz.<br/>         Jürß, Kfm. a. Rostock, Hotel de Pologne.<br/>         Jwonoff, wickl. Staator. a. Moskau, St. Breslau.<br/>         Jänichen, L. u. R., Fr. a. Düben, g. Sieb.</p> | <p>Jaffoy, Kfm. aus Frankf. a. M., Palmbaum.<br/>         Junghanns, Def. a. Jena, Stadt Wien.<br/>         Kur. Priv. a. Halberstadt, Stadt Breslau.<br/>         Kirck, Ingen. a. Prag, Stadt Nürnberg.<br/>         Krepischmann, Kfm. a. Eisenberg, deutsches Haus.<br/>         Kieseling, Gerberm. a. Riesa, Stadt Breslau.<br/>         Kalinesko, Priv. a. Bukarest, und<br/>         Königs, Kfm. a. Gobleng, Hotel de Russe.<br/>         Kober, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.<br/>         Kronenblech, Rent. n. Fr. a. Warschau, und<br/>         Krjwizka, Frau a. Polhymien, Stadt Dresden.<br/>         Kobza, Hblsm. a. Drwika, Rauchwaarenhalle.<br/>         Lehmann, Stud. a. Berlin, schwarzes Kreuz.<br/>         v. Lipowol, Outbes. u. Ritter a. Larnover, Hotel de Pologne.<br/>         Lewy, Kfm. a. Breslau, Stadt Gdn.<br/>         Leichfermann, Kfm. a. Gr.-Havn, St. Frankfurt.<br/>         Lehmann, Kfm. a. Bern, Stadt Nürnberg.<br/>         Losjewska, Fr. a. Zittmit, Stadt Dresden.<br/>         Leher, Frau n. L. a. Berlin, gr. Blumenberg.<br/>         Lehmann, Adv. a. Dresden, Palmbaum.<br/>         Renn, Bau-Conduct. a. Berlin, Stadt Gotha.<br/>         Meyer, Kfm. a. Pödnitz, grüner Baum.<br/>         Meyer, Kfm. a. Königsberg, und<br/>         Müller, Rent. a. Görlitz, Hotel de Prusse.<br/>         Morzin, Graf, l. l. Kämmerer a. Prag, Hotel de Russe.<br/>         Meß, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.<br/>         Minturh, Rent. n. Fam. a. New-York, Hotel de Baviere.<br/>         Mourscowato, Regoc. a. Jassy, Stadt Dresden.<br/>         Nacht, Stud. a. Berlin, und<br/>         Narkh, Mechan. a. Berlin, schwarzes Kreuz.<br/>         v. Müller, Kfm. a. Pesth, halber Mond.<br/>         Niewitowsky, Outbes. a. Lublin, S. de Pol.<br/>         Nicol, Handlarsreis. a. Braunschweig, St. Hamb.<br/>         Nikolesko, Frau n. Fam. a. Bukarest, S. de Russe.<br/>         v. Nathusius, Fr. a. Hundsburg, gr. Blumenberg.<br/>         Reibbeck, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.<br/>         Oppenheim, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.<br/>         v. Olschko, Outbes. a. Wilna, S. de Pologne.<br/>         v. Dergen, Landrath n. Fam. a. Ludwigslust, großer Blumenberg.<br/>         Reinholdt, Insp. a. Breslau, und<br/>         Rosenthal, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.<br/>         Rosenreich, Kfm. a. Jassy, Rauchwaarenhalle.<br/>         Rautenberg, Land. a. Sulza, St. London.<br/>         Rehsfeld, Obes. a. Gollzow, Hotel de Prusse.<br/>         Remmert, Geh. Rath a. Tilsit, S. de Baviere.<br/>         Rasberg, Amtm. a. Seerhausen, Palmbaum.<br/>         Rasche, Stadt- u. Kreisger.-Rath a. Danzig, Hotel de Baviere.<br/>         Schnabel, Kfm. a. Bamberg,<br/>         Schlefing, Fabr. a. Berlin, und<br/>         Silbermann, Kfm. a. Altenkundsstadt, gr. Baum.<br/>         Sander, Kfm. a. Rißingen, Stadt Gotha.<br/>         Schlobach, Fr. a. Herzbach, goldnes Sieb.<br/>         Spanner, Kfm. a. Dresden, blaues Hof.</p> | <p>Schrader, Fr. aus Bremen,<br/>         Schulze, Techn. a. Berlin, und<br/>         Spoye, Fr. n. Fam. a. M.-Schwerin, St. Nürnberg.<br/>         v. Sebatow, Rent. n. Fam. a. Posen, St. Breslau.<br/>         Schmidt, Hoffrührer a. Dresden, und<br/>         Sander, Rent. a. Ummendorf, St. London.<br/>         Samoussasch, Fr. n. Fam. a. Bukarest, und<br/>         Sauerbed, Kfm. a. Mannheim, S. de Russe.<br/>         Scheibe, Gerberm. a. Gera, Stadt Wien.<br/>         Schultze, Ober-Inspr. a. Erfurt, gr. Blbrg.<br/>         Schell, Buchdruckereibes. a. Cassel, und<br/>         Simon, Adv. a. Dresden, Palmbaum.<br/>         Schlichting, Def. a. Jena, Stadt Wien.<br/>         Starorppinsky, Rent. n. Fam. a. Petersburg,<br/>         Seroisken, Abges. a. Rittinge,<br/>         Schuster, Banq. a. Frankf. a. M., und<br/>         v. Sabausky, Obes. n. Fam. a. Posen, S. de Baviere.<br/>         Strube, Componist a. Nordhausen, g. Havn.<br/>         Schmedler, Kfm. a. Hagen, Hotel de Pologne.<br/>         Schieb, Kfm. a. Frankf. a. M.,<br/>         Saar, Kfm. a. Prag, und<br/>         Stähle, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.<br/>         Schöffel, Kfm. a. Bamberg, schwarzes Kreuz.<br/>         Sachs, Kfm. a. Jassy, Rauchwaarenhalle.<br/>         Thoma, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Baum.<br/>         v. Lettenborn, Hofrath, Abges. aus Bröpsdorf, deutsches Haus.<br/>         Londeur, Regoc. a. Paris, Hotel de Russe.<br/>         Tiefenbacher, Frau a. Hamburg, und<br/>         Lopp, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.<br/>         Thiel, Adv. a. Baugen, Hotel de Prusse.<br/>         Trius, Landth. a. Kopenhagen, schw. Kreuz.<br/>         Ulrich, Stud. a. Göttingen, Stadt Frankfurt.<br/>         Uhm, Bankier a. Gommotau, Stadt Hamburg.<br/>         Uhm, Fr. a. Waldkirchen, Hotel de Baviere.<br/>         Wölferling, Frau a. Dresden, grüner Baum.<br/>         Vogel, Frau a. Götzen, Stadt Nürnberg.<br/>         Vogel, Ingen., und<br/>         Vogel, Frau a. Dresden, Palmbaum.<br/>         Vincent, Propr. n. Fam. a. Paris, Hotel de Baviere.<br/>         Vogel, Pfarrer a. München, und<br/>         Victor, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.<br/>         Wagner, Th.u.A., Fr. a. Nürnberg, St. Nürnberg.<br/>         Wege, Stud. a. Berlin, schwarzes Kreuz.<br/>         Weibner, D. u. Adv. a. Zittau, S. de Prusse.<br/>         Woronsky, Graf n. Fam. a. Petersburg, S. de Bav.<br/>         v. Wafaresko, Bar., l. pr. Gabet a. Potsdam, Stadt Dresden.<br/>         Woeniger, Cand. phil. a. Sagoß, Münch. Hof.<br/>         Wittig, Agent a. Glauchau, Stadt Wien.<br/>         Wittig, Frau a. Coburg, und<br/>         Wiedemann, Kfm. a. München, St. London.<br/>         Walther, Frau a. Wüsten, Palmbaum.<br/>         Zwicker, Part. a. Weithain, blaues Hof.<br/>         Zuhweiger, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.<br/>         Zushlag, Ober-Finanz-Rath n. Fam. a. Cassel, Hotel de Baviere.</p> |
|---|--|---|

### Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 15. Aug. Abds. 19° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.